

(Pdf free) Was ist was, Band 021: Der Mond

Was ist was, Band 021: Der Mond

Von Erich belacker

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #468627 in BcherMarke: TESSLOFF VERLAG Veröffentlicht am: 2001-01-01 Anzahl der Produkte: 1 Einband: Gebundene Ausgabe 48 Seiten | File size: 36.Mb

Von Erich belacker : Was ist was, Band 021: Der Mond before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Was ist was, Band 021: Der Mond:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Text veraltet, Bildmaterial inakzeptabel Von Michael Khan Der Buchtext an sich ist wissenschaftlich zwar noch zutreffend - es steht nichts grob Falsches drin. Allerdings ist nun beileibe nicht um Aktualitt bemht. Es hat seit 2003 eine europische, zwei chinesische, eine indische, eine japanische und zwei amerikanische Orbiter gegeben, mit einem entsprechenden Sprung im Wissen um den Erdtrabanten. Wieso steht davon nichts? Im Buch wurden noch nach 2008 nderungen vorgenommen - beispielsweise wurde ein Bild vom Marsmond Phobos aufgenommen. Wieso lie man denn dann den veralteten Text zum Hauptthema, dem Erdmond, unverndert? Gerade in der Wissenschaft ist jegliches Wissen immer mit einem Verfallsdatum behaftet. Selbst, wenn es sich nicht als falsch herausstellt, so wird es doch

zumindest erweitert. Gerade beim Mond ist das so, allein schon aufgrund des durch so viele neue Raumsonden erworbenen Wissens. Wenn ein Buch diesen Fortschritt ignoriert, dann bleibt dieses Buch bald selbst hoffnungslos zurück. Beim Band 21 der Was-ist-Was-Reihe ist es schon fast soweit. Ja, geschenkt, die grundlegenden Informationen, beispielsweise zu den Mondphasen, bleiben anwendbar. Aber kauft jemand ein Was-ist-Was-Buch, um solche Trivialinformationen zu lesen? Der Anspruch von Was-ist-Was sollte doch wohl höher sein. Oder hat man sich mittlerweile davon verabschiedet? Offenbar. Dass kein besonderer Anspruch mehr vorliegt und gar nicht versucht wird, sich Mühe zu geben, zeigt das Bildmaterial. Es fängt schon beim Titelbild an. Da sieht man die sichtbare Seite als abnehmenden Halbmond mit dem Terminator etwa am Nullmeridian. Dahinter (!) in einiger Entfernung die Erde, und zwar in einer anderen Phase (!), nicht etwa auch halb beleuchtet. Zwei fette Patzer gleich auf dem Einband, das geht ja nun gar nicht. Da hat wohl im Verlag keiner draufgeschaut, der auch nur über elementare Kenntnisse der Astronomie verfügt. So viel zur Titelseite - was ist mit dem Bildmaterial im Buch selbst? Das ist leider, wie schon der Text, einfach nur veraltet und generell in schlechter Qualität. Es gibt mittlerweile so viel Bildmaterial vom Mond, von Observatorien, von Raumsonden, aber selbst schon von Amateuren. Die digitale Technik macht's möglich. Wieso werden dann noch blasse, niedrig aufgelöste Bilder verwendet wie auf den Seiten 6, 14, 20, 21, 23 und 31? Oder wieso hat man, wie auf den Seiten 25 und 26, Bilder einer Lunation aufgenommen, die so übertrieben kontrastverstärkt sind, dass man gar keine Details mehr wahrnimmt? Dafür fehlt mir wirklich jedes Verständnis. Im Buch gibt es auch noch jede Menge Grafiken, die auf Gemälden basieren, angefangen bei der Titelseite. Wenn so eine Grafik nur einen physikalischen Zusammenhang illustrieren soll, geht das ja auch prinzipiell in Ordnung (wenn die Grafik wenigstens stimmt). Aber Gemälde der Mondoberfläche? Und dann auch noch von generell nicht berauschender Qualität oder komplett stumpfhaft wie auf Seite 25 unten? Also bitte. Wir sind doch nicht mehr in den Sechzigern. Zu den Grafiken, mit denen ein Sachverhalt illustriert werden soll: Dass so ein Bild wenigstens stimmen muss, sollte unstrittig sein. Vom Titelbild rede ich jetzt nicht mehr - das ist ganz einfach nur unterirdisch. Aber auch im Buch leistet man sich so manchen Patzer, der einfach nicht sein darf. Seite 6 oben: Da soll der Effekt erklärt werden, dass der Mond jeden Tag ein ganzes Stück später aufgeht. Der Grafiker stellt aber den aufgehenden Mond an aufeinanderfolgenden Tagen mit derselben Phase dar - das war leider daneben! Und wenn man schon daneben greift, dann gleich richtig: Die Mondsichel wird geometrisch grob falsch dargestellt - wie peinlich ist das denn? Offenbar ist es dem Grafiker noch nicht peinlich genug, denn er legt nach: Auf Seite 25 oben soll gezeigt werden, dass der Mond aufgrund seiner Eigenbewegung durch den Sternhimmel zieht. Aber der Grafiker lässt ihn innerhalb von wenigen Tagen von einer schmalen Sichel zum fast-Vollmond anschwellen. Aua - wie denn noch nicht mal, wie lange es vom Neu- zum Vollmond dauert? Wahrscheinlich nicht, denn er stellt den Mond kurz vor Vollmond immer noch als - reichlich fette und physikalisch vollkommen unmögliche Sichel dar. Wo gibt's denn sowas? Nur im Tessloff-Verlag. Veralteter Text, veraltetes Bildmaterial mit groben Patzern, dafür gibt es leider nur die schlechteste mögliche Bewertung. Wer seinen Kindern ein lesenswertes Buch zum Mond schenken will, der sucht lieber weiter, in der Was-ist-Was-Reihe wird er nicht frustriert. 8 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. So gut wie jede Frage wird beantwortet. Von Ein Kunde Da das Lehrbuch "Der Mond" heißt, befasst es sich auch hauptsächlich mit dem Mond, und nicht mit den ganzen übrigen Monden in unserem Weltall. Die Monde der anderen Planeten unseres Sonnensystems werden nur am Ende kurz angesprochen. Dabei wird aber deutlich, dass für sie im Prinzip das Gleiche gilt, wie für unseren. Und das wird durchaus ausführlich erklärt. So wird dem Kind praktisch jede Frage beantwortet: "Warum fehlt beim Mond meistens ein Stückchen?", "Warum ist er manchmal gar nicht da?" oder "Wieso füllt er uns nicht einfach auf den Kopf?". All solche Fragen, für deren Beantwortung die Erwachsenen oft keine Zeit haben, werden in diesem Buch beantwortet. Selbstverständlich werden aber auch Aspekte behandelt, die nicht ganz so einfach sind. Schließlich soll sich der Kauf ja auch für das intelligentere Kind lohnen. Da das Kind bei Mond ja auch gleich an Weltraum denkt und damit dann sofort geistig auch schon bei Raumschiffen ist, konnte natürlich auch die Mondlandung nicht einfach ignoriert werden. Diese wird mit ein paar Seiten abgehandelt. Ebenso wie die Geschichte des Mondes und seiner Beziehung zur Erde. Das didaktisch gelungene Buch ist für das Kind, das nachts gerne in den Himmel starrt, ein guter Kauf. (Dies ist eine .de an der Uni-Studentenrezension.) 13 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Mond - interessant erklärt! Von Ein Kunde Der "Was ist Was?" - Band "Der Mond" von Dr. Erich Belackher beschreibt auf interessante und leicht verständliche Weise alles Wissenswerte über den Erdtrabant. Angefangen von der Entfernung Erde-Mond über die Größe und Umlaufzeit des Mondes bis hin zu der Erklärung von Sonnen- und Mondfinsternissen sowie Ebbe und Flut findet der Leser hier alle Antworten auf die Fragen, die man sich beim nächtlichen Betrachten des Erdnachbarn stellt. Es wird sogar kurz darauf eingegangen, wie die Menschen früher über den Mond dachten, bevor das Buch im zweiten Kapitel die Landschaften des Mondes behandelt. Hierbei werden Mondkrater, Strahlenkrater, Mondmeere und Mondgebirge erläutert und teilweise auch aufgelistet, außerdem geht der Autor auf die Mondbeobachtung ein. Im nächsten Kapitel erfährt der Leser etwas über den Flug zum Mond, sowohl über die Vorbereitungen und den Verlauf der ersten Landung als auch über den Nutzen der weiteren Mondmissionen. Dann werden in den letzten beiden Kapiteln noch der Aufbau, die Entstehung und die Geschichte des Mondes und die Monde anderer Planeten beschrieben. Besonders hervorzuheben sind bei diesem Sachbuch die vielen interessanten Fotos, die von den Apollo-Flügen bis zu Fotos der Monde anderer Planeten reichen und gut in die Texte eingefügt sind! Man kann dieses Buch guter Dinge

empfehlen!

Produktbeschreibung Sachbuch Was ist was Band 210261 Der Mond Was ist was Buch - 210261 Der Mond

Kurzbeschreibung Warum flutet der Mond nicht auf die Erde? Warum gibt es Ebbe und Flut? Was ist eine Mondfinsternis? Diese und viele andere Fragen beantwortet der Autor Professor Dr. Erich Belack, der langjährige Leiter des Planetariums in Hamburg. Anschauliche Illustrationen zeigen die Wechselwirkungen zwischen Sonne, Mond und Erde. Die Apollo-Flüge zum Mond, die einen Höhepunkt in der Geschichte der Raumfahrt darstellen, haben ebenso einen Platz im Buch wie die Frage, ob wir zukünftig auf dem Mond wohnen können. Der Band zeigt eindrucksvoll, dass der Mond und sein Einfluss auf die Erde und den Menschen noch keineswegs vollständig erforscht sind. Auch in Zukunft wird er ein Ziel der bemannten Raumfahrt bleiben.